

## Wir und die Journalisten

Die Definition des Begriffes Journalismus liest sich laut Duden wie folge: "Pressewesen; schriftstellerische Tätigkeit im Nachrichtenwesen." Aha! Weiter oben steht im Duden: "Journaille - die abschätzigste Bezeichnung für eine völlig skrupellos arbeitende Gattung der kapitalistischen Presse und die bei ihr mitwirkenden Journalisten."

In den letzten Jahren habe ich einige Zeitungsberichte über Höhlen und über die Tätigkeit der Höhlenforscher gelesen, bei einigen habe ich sogar mitgearbeitet. Es war sehr oft verwunderlich was ich in solchen Berichten zu lesen bekam. Von "tiefste Höhle der Welt im Kitzsteinhorn gefunden" bis zum "Höllenschlund von Eisenkappel". Dazwischen unzählige Berichte von sensationellen Entdeckungen und fabelhaften Rekorden. Wenn man sich dann solche "bahnbrechenden Funde" näher betrachtet, bleibt nicht viel übrig - manchmal sogar gar nichts.

Ich will ein Beispiel dafür anführen. Im Herbst 1982 wurde von einer Kärntner Tageszeitung der sensationelle Einbruch einer Höhle in der Nähe von Keutschach gemeldet. In einem Feld versank ein Bauer beinahe mit seinem Traktor beim Pflügen. Kurze Zeit später kam ein Reporter (Journalist) mit einem Fotoapparat, natürlich hatte er auch einen Experten mitgebracht, und ohne in die Höhle hinunter zu steigen, veröffentlichten sie die Entdeckung eines neuen Höhlensystems. Einige Gänge die in verschiedene Himmelsrichtungen zogen, waren ebenfalls in diesem Bericht angeführt.

Wir Klagenfurter Höhlenforscher waren ziemlich überrascht und suchten noch am selben Abend diese Höhle auf. Natürlich mit voller Ausrüstung, wie Schachtmaterial usw. Der Bauer

war uns sehr behilflich. Beim Loch angekommen sahen wir eine ca. ein Meter große, runde Öffnung, die in einer Tiefe von etwa vier Metern leicht nach Nordost zog.

Harald Langer und ich schlazten uns an und ließen eine Strickleiter hinunter, da wir erst einmal sehen wollten wie weit es hinunter ging - wir waren zu faul um uns die ganze Sacht-ausrüstung umzuschnallen.

Als wir unten angekommen waren sahen wir die vollen Ausmaße der Höhle; der Gang der nach Nordost zog endete nach 60 cm. AUS! Von der großartig verkündeten Höhle blieb nur ein Lehmloch unbedeutender Größe.

Wir fragten uns "ja, gibts denn so etwas, daß man solche, gelinde gesagt, stark übertriebene Artikel in einer Tageszeitung schreiben darf.

Liest man noch einmal den ersten Absatz von diesem Bericht, so sieht man, daß nichts von "wahrheitsgemäßer Berichterstattung" in der Definition des Begriffes Journalismus steht. Höhlenforschung ist ein abenteuerliches Hobby und es wird immer solche Täuschungen in den Medien geben. Wie wir uns dagegen wehren können? Wir können nur einen guten Kontakt zu der heimischen Presse suchen und diese mit exakten Informationen beliefern, das ist alles, was wir tun können. Es sind nicht alle "Reporter" die solche Horrorgeschichten verbreiten, ich möchte sogar sagen es sind nur einige, sogar ganz wenige, die sich mit derartigen Geschichten ihr Gehalt verdienen wollen. Schon sehr oft haben wir Klagenfurter Höfos sehr gut mit der heimischen Presse zusammengearbeitet und ich möchte mich heute bei den Journalisten bedanken, die uns in der Vergangenheit und hoffentlich auch in Zukunft positiv unterstützen, vor allem möchte ich mich bei Karl Heinz Fessler jun., Edgar Schepul, Peter Kimeswenger, Gerhard Stichauner, Heinz Grötschnig, Theo Pressien, Günther Kuss und Christa Maurer für die wirklich gute Zusammenarbeit bedanken. Sollte ich jemanden vergessen haben, so bitte ich gleichfalls um Entschuldigung. Jene aber, die irgendwelche unbedeutende Funde

oder Entdeckungen zu Hirngespinnsten aufblasen, will ich bitten, in Zukunft etwas mehr Objektivität bei der Berichterstattung zu wahren. Wir sind gerne bereit, Berichterstattem die Schönheit, die Freude und manchmal auch die harte Arbeit unserer Forschungstätigkeit zu zeigen. Sie werden uns vielleicht dann besser verstehen, daß wir einiges gegen solche Veröffentlichungen haben.



Höhlen schätze

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Höhlenforschung Kärnten](#)

Jahr/Year: 1983

Band/Volume: [6](#)

Autor(en)/Author(s): Rassel Wolfgang

Artikel/Article: [Wir und die Journalisten 1-3](#)